

Wien, am 10.12.2020

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksräte_innen* der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 nachstehenden Antrag:

Beikräuter

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht

1. die MA48, im Fahrbahn- und Gehsteigkantenbereich und
2. die MA42, in Baumscheiben

das Entfernen kleiner krautiger Pflanzen (Löwenzahl, Gänseblümchen etc.) und Gräser in Rudolfsheim-Fünfhaus auf solche Maßnahmen zu beschränken, die zur Abwehr von Gefahren für Gesundheit und Umwelt unbedingt notwendig sind.



Begründung

ad 1.: Kleine Pflanzen tragen mit ihren Wurzeln dazu bei, Pflasterungen, deren Fugen sich sonst nach wenigen Jahren selbst versiegeln würden, wasserdurchlässig zu halten.

Zudem verleiht der Bewuchs Pflasterungen Patina und ein lebendigeres, gefälligeres Aussehen.

ad 2.: Auch Beikräuter tragen dazu bei, Baumscheiben zu beschatten und damit feucht zu halten.

Das „Unkrautjäten“ bindet Arbeitskraft, die besser für das Schaffen und Bepflanzen zusätzlicher Grünanlagen aufgewandt werden sollte.

Außerdem soll das Ernten der Kräuter in Haushaltsmengen zum Füttern von Haustieren anstelle des Kaufs soll ermutigt werden und bieten kleine Blütenpflanzen bestäubenden Insekten eine Lebensgrundlage.

Catherina Schneider

Katharina Schöll